

NAZWISKO	
IMIĘ	PIECZĘĆ SZKOŁY
SZKOŁA	
OKRĘG	

Teil I:

Ergänzen Sie bitte den folgenden Text! In jede Lücke gehört nur ein Wort bzw. ein Wortteil. Soll eine Lücke leer bleiben, tragen Sie bitte einen Strich ein!

„Der Stadtrat tagt“

Vor mehr(1) hundert Jahren rief der Bürgermeister von Bingen alle Mitglieder des Stadtrates(2), weil einige wichtige Fragen zu besprechen(3).

Zwanzig kluge Männer saßen im Rathaussaal(4) den großen Tisch herum. Ein jeder hatte etwas zu sagen und zu klagen. Nachdem ihre(5) und Gegenreden eine Stunde lang hin und her gegangen waren,(6) der Bürgermeister das Wort: „Meine Herren, bitte sprechen Sie langsamer. Die vielen wertvollen(7) muss ich mir aufschreiben. Ich kann sie nicht alle im Kopf(8).“ Er zog sein Notizbuch(9) und suchte den Bleistift. „Nun habe ich keinen Bleistift bei mir“, fuhr er fort. „Er steckt in meiner Jacke, die ich(10) Hause gelassen habe.(11) mir einer von Ihnen seinen Bleistift leihen?“ Wie auf Befehl verschwanden zwanzig Händepaare in den Westentaschen, aber sie(12) wieder leer heraus. Sie suchten in allen Jackentaschen und fanden nichts. Sie drehten die Hosentaschen um, aber leider auch(13). „Dann bleibt uns heute nichts anderes(14), (15) die Versammlung (16) schließen“, sagte der Bürgermeister lachend. „Wir wollen uns aber darüber nicht ärgern, doch wir können nicht stundenlang reden und uns alles merken,(17) etwas aufschreiben zu können. Ich habe einen anderen (18): Lassen wir die Stadtratssachen, das eilt nicht, und trinken wir dafür ein paar Flaschen Wein(19) das Wohl unser _____(20) Stadt!“

Kein Widerspruch(21) sich, und schon winkte der Bürgermeister dem Ratsdiener. Dieser ging in den Keller und kam mit einem Korb voll Flaschen zurück. Der Bürgermeister suchte in seinen Hosentaschen(22) einem Korkenzieher. Als er keinen fand, klopfte er an sein Glas und sagte: „Heute habe ich wirklich alles(23): jetzt(24) mir sogar der Korkenzieher!“(25) hatte er das letzte Wort gesagt, so fuhren wie der Blitz zwanzig Hände in die Hosentaschen und zwanzig Gesicht _____(26) leuchteten stolz. Diesmal konnten sie ihrem (vorsetzen - Substantiv)(27) dienen. Zwanzig Korkenzieher blitzten gleichzeitig durch die Luft und lagen gleichzeitig(28) dem Bürgermeister.



Teil II:

Ergänzen Sie bitte! Soll eine Lücke leer bleiben, tragen Sie bitte einen Strich ein!

1. sein Wagen nicht kaputt gegangen, so hätte er noch seine Bekannten besuchen
2. Die meisten jungen Menschen sind die finanzielle Hilfe ihrer Eltern angewiesen.
3. pausenlos für das Abitur zu lernen, sollte er ab und zu mit Freunden ausgehen.
4. Es ist der besten Filme vergangenen Jahres.
5. Heutzutage entscheiden sich immer mehr Abiturienten ein Studium im Ausland, was natürlich große Vorteile für ihre Zukunft sich bringt.
6. Ohne deine Hilfe ich es bestimmt nicht geschafft!
7. Er letztes Jahr in Südamerika gewesen sein. Das erzählt er überall.
8. Als Kind hat er immer davon, Polizist werden.
9. deiner Stelle würde ich nicht so viel Strand liegen.
10. ich mich gestern auf der Eisbahn erkältet habe, kann ich heute ins Kino noch auf die Party gehen.
11. Wegen des anhaltenden Regens musste das jährlich statt..... Festival leidergesagt werden.
12. Ich habe viel..... neu..... Bücher dieses Autor..... gelesen.
13. Die Möglichkeit, dauerhaft im Ausland zu leben, ziehe ich gar nicht in
14. Ich sterbe gleich Hunger! Lass uns etwas essen gehen!
15. Nachdem er sein Zimmer aufgeräumt, ging er Fußball spielen.
16. Ich habe mir einen Termin beim Arzt geben
17. Der Wert von Büchern wird im Zeitalter des Internets weitgehend (unterschätzen).
18. Von klein habe ich eine Schwäche Süßigkeiten.
19. Sie ist zwei Jahre (jung) als ihre Schwester.
20. Hast du vielleicht Kuli? - Ja, auf dem Schreibtisch liegt
21. ich den Roman vor kurzem gelesen habe, kann ich mich viele Details nicht mehr erinnern.
22. Der Einfluss der Massenmedien die Meinungsbildung wird immer größer.
23. Viele Menschen haben Angst und den Besuch beim Zahnarzt auf die lange Bank.
24. Ich habe seinen Plan (durchschauen). Er mich übers Ohr hauen wollen.
25. Er ist ein gewissen_____ Schüler. Er macht immer die Hausaufgaben.



Teil III:

Übersetzen Sie bitte folgende Sätze ins Deutsche!

1. Wszyscy goście, którzy zdecydują się wziąć udział w konferencji, powinni potwierdzić swoją obecność.
2. Ochrona środowiska należy dziś niewątpliwie do najważniejszych celów państw europejskich.
3. Młodzi ludzie uczą się języków obcych, by zwiększyć swe szanse zawodowe i móc porozumiewać się za granicą.
4. Mimo że jego oferta była bardzo ciekawa, nie mogłem/-am jej przyjąć. Nie jestem jeszcze gotów/-owa żyć na własny rachunek.
5. Co prawda przejaśniło się, ale pogoda nad Morzem Bałtyckim jest zmienna. Weź ze sobą lepiej parasol!
6. Reklama telewizyjna ma skłonić potencjalnego klienta do zakupu określonego produktu.

Teil IV:

Lösen Sie bitte folgende kommunikative Aufgaben!



1. Zostałeś/-aś zatrudniony/-a w dużym przedsiębiorstwie i opowiadasz o tym swojemu koledze. Przedstaw krótko charakter nowej pracy i podaj jej dwie zalety.



2. Odmów stanowczo znajomym, którzy namawiają Cię do zorganizowania imprezy w Twoim mieszkaniu i powołaj się na złe doświadczenia z ostatniej imprezy.



3. Naprawa Twojego komputera ma trwać dwa tygodnie. Powiedz serwisantowi, że komputer jest Ci obecnie niezbędny. Podaj szczególny powód i zapytaj o możliwość szybszej naprawy.



4. Jesteś w hotelu i chcesz wynająć pokój jednosobowy z widokiem na starówkę. Powiedz, że chciałbyś/-abyś zamówić budzenie na godzinę 8.00 i śniadanie do pokoju.

_____/16 Punkte

MAKSYMALNA LICZBA PUNKTÓW:	100
UZYSKANA LICZBA PUNKTÓW:	
CZYTELNY PODPIS SPRAWDZAJĄCEGO:	